

Chefdirigent **Alain Altinoglu**

Alain Altinoglu ist der neue Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt. Mit Beginn der Saison 2021/22 hat er die musikalische Leitung des Orchesters des Hessischen Rundfunks übernommen.

Alain Altinoglu feiert mit seinen Interpretationen des romantischen und impressionistischen Repertoires wie seinem Engagement für die Musik der Gegenwart und der Klassischen Moderne international große Erfolge. Regelmäßig gastiert er bei den renommierten amerikanischen Orchestern in Boston, Chicago, Cleveland und Philadelphia sowie beim Philharmonia Orchestra London, dem City of Birmingham Symphony Orchestra, dem London Symphony Orchestra, dem Concertgebouw-Orchester Amsterdam, der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dem Tonhalle-Orchester Zürich und auch den führenden Orchestern in Paris. Zweimal war Altinoglu bereits bei den Berliner Philharmonikern zu Gast. Eine intensive Zusammenarbeit verbindet ihn außerdem mit den Wiener Philharmonikern.

Altinoglu gehört zugleich zur Liga der international hoch renommierten Operndirigenten. Seit 2016 leitet er als Musikdirektor das Brüsseler »Théâtre Royal de la Monnaie«. An vielen bedeutenden Opernhäusern weltweit hat er bereits Premieren geleitet. Neben der Metropolitan Opera New York, dem Royal Opera House Covent Garden London, dem Teatro Colón Buenos Aires, der Staatsoper Wien, dem Opernhaus Zürich, der Deutschen Oper Berlin, der Staatsoper Unter den Linden, der Bayerischen Staatsoper München sowie den drei Pariser Opernhäusern gastiert er regelmäßig auch bei den Festspielen in Bayreuth, Salzburg, Orange und Aix-en-Provence.

Als Pianist widmet sich Alain Altinoglu darüber hinaus der Liedbegleitung und macht gelegentlich auch Ausflüge in den Bereich von Jazz und Improvisation. Zahlreiche CD-Veröffentlichungen zeugen von seiner vielfältigen, erfolgreichen künstlerischen Arbeit.

Der 1975 in Paris geborene Franzose mit armenischen Wurzeln studierte am Pariser Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse, an dem er seitdem auch selbst unterrichtet und seit 2014 die Dirigierklasse leitet.

Chefdirigent **Alain Altinoglu**

Kurzbiografie

Alain Altinoglu ist seit Beginn der Saison 2021/22 neuer Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt. Altinoglu feiert mit seinen Interpretationen des romantischen und impressionistischen Repertoires wie seinem Engagement für die Musik der Gegenwart und der Klassischen Moderne international große Erfolge. Regelmäßig gastiert er bei den renommierten amerikanischen Orchestern in Boston, Chicago, Cleveland und Philadelphia sowie beim Philharmonia Orchestra London, dem City of Birmingham Symphony Orchestra, dem London Symphony Orchestra, dem Concertgebouw-Orchester Amsterdam, der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dem Tonhalle-Orchester Zürich und auch den führenden Orchestern in Paris. Zweimal war Altinoglu bereits bei den Berliner Philharmonikern zu Gast. Eine intensive Zusammenarbeit verbindet ihn außerdem mit den Wiener Philharmonikern.

Alain Altinoglu gehört zugleich zur Liga der international hoch renommierten Operndirigenten. Seit 2016 leitet er als Musikdirektor das Brüsseler »Théâtre Royal de la Monnaie«. An vielen bedeutenden Opernhäusern weltweit hat er bereits Premieren geleitet. Regelmäßig gastiert er regelmäßig auch bei den Festspielen in Bayreuth, Salzburg, Orange und Aix-en-Provence. Als Pianist widmet sich Altinoglu darüber hinaus der Liedbegleitung und macht gelegentlich auch Ausflüge in den Bereich von Jazz und Improvisation. Zahlreiche CD-Veröffentlichungen zeugen von seiner vielfältigen, erfolgreichen künstlerischen Arbeit.

Der 1975 in Paris geborene Franzose mit armenischen Wurzeln studierte am Pariser Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse, an dem er seitdem auch selbst unterrichtet und seit 2014 die Dirigierklasse leitet.

2021/22